

# Auszeichnungen und Medienpreise

## Prix Transparence, zweiter Platz

Wie kam der hoch gelobte Kompromiss am **Runden Tisch Wasserkraft** zustande? Wie wurden die 15 Staudammprojekte ausgewählt, die eine maximale Energiegewinnung bei minimalen Umweltschäden versprechen? Die Recherche begann aus rein methodisch-fachlichem Interesse. Doch als das Bundesamt für Energie (BFE) die Auskunft verweigerte und nach einer Eingabe nach Öffentlichkeitsprinzip fast alle Akten schwärzte, kam es zu zwei Schlichtungsverhandlungen vor dem Eidgenössischen Datenschutz- und Öffentlichkeitsbeauftragten. Das BFE musste sein Vorgehen offen legen, und es zeigte sich: Die Auswahl der 15 Staudammprojekte erfolgte aufgrund **manipulativer Methoden** und wurde herbei gerechnet. Für die mehrteilige Recherche für den „Beobachter“ sowie für „Infosperber“ erhielt ich im Februar 2023 den zweiten Platz beim Prix Transparence.

Hier der Link zur Recherche: [Bereich Zukunft der Alpen](#)

## Preis für Qualität im Journalismus, erster Platz

Wie sichert man eine qualitativ hochstehende Berichterstattung trotz knapper Ressourcen? Für ein internes Weiterbildungsprogramm und den gezielten Ausbau der politischen Berichterstattung beim «Bieler Tagblatt» erhielt ich 2007 zusammen mit der Regionalleiterin den ersten Preis des «Vereins für Qualität im Journalismus».



### Fünf Awards of Excellence

Nach der gestalterischen und konzeptionellen Neugestaltung des «Bieler Tagblatts» in Zusammenarbeit mit Art Director Katja Hösli erhielt meine Redaktion von 2005 bis 2011 insgesamt fünf Auszeichnungen für Typografie, Fotografie und Infografik, jeweils am am «European Newspaper Congress» in Wien.

